

Übre Gotthard flüged Bräme (Artur Beul)

1. Lueg d'Soldate, mit em Hauptme
tippled uf em Gotthardpass!
Alli schnufed, alli schwitzed,
und de ganzi Maa isch nass!
Aber trotzdem sind all munter,
jede schickt sich eifach dri,
und si stimmmed mit em Hauptme i das Liedli i:

*Übre Gotthard, übre Gotthard flüged Bräme,
ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
di cheibe Bräme, ho duli ho.
So gaht 's de ganzi Tag, bis tüf in Summer,
so isch das immer gsi, und so blibt 's immer, immer,
übre Gotthard übre Gotthard flüged Bräme,
ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
di cheibe Bräme, ho duli ho.*

2. S' Gotthardpöschtl i fahrt nach Süde,
s' isch e schüli langi Reis.
D' Rössli schwitzed vor de Gutsche
und de Lüüte macht 's au heiss.
Lueg was flügt det näb de Rosse,
so als ghörted 's au derzue,
ja, das sind die dunners Bräme
wo eus lönd kei Rue.

*Übre Gotthard, übre Gotthard flüged Bräme,
ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
di cheibe Bräme, ho duli ho.
So gaht 's de ganzi Tag, bis tüf in Summer,
so isch das immer gsi, und so blibt 's immer, immer,
übre Gotthard tippled mir und sind morn däne,
ja vor de Bräme, ja vo de Bräme,
übre Gotthard tippled mi und sind morn däne,
ja vor de Bräme, ho duli ho.*